

Hochgeehrter Herr Hofrat!

Empfangen Sie bitte meinen herzlichsten Dank
für Ihren lieben Brief mit der Nachschrift besonders
aber für Ihre guten Wünsche zu meinem Jubeltag, der
ganz anders ausgefallen wäre, hätte ich Ihre Hilfe ent-
behren müssen. So kann ich zwar nicht die Hände über
das fehlende Länglein falten - ob nun'ins Gequackel ich
mich dieselben Fleißig regen um all die lieben Gratia,
habeu gebührend abzutanken in so kann ich für jede Stunde und
mehrmals besten Dank sagen mit dem ich, des lieblichen
Genusses meiner ergebenen Handkups zu übermütigen
verbleibe
bittender Ich

Mit Heil Grüßen

Hier 23. Feb. 1944.

grüßender
Prof. Jungwirth

